

## Studienverlaufsplan L3

Semester	Fachwissenschaft	Fachdidaktik
1 2	Programmieren 1 Programmieren 2	Didaktik der Informatik
3 4	Modellieren Hardware	Planung von Lernprozessen*
5 6	Mathematik Datenstrukturen	Projektarbeit*
7 8	Programmierprakt. Theoret. Informat.	Technikreflexion*
9	Prüfungsemester	

\* Wahlveranstaltungen, gezeigt ist nur eine Möglichkeit

## Studienverlaufsplan L2 / L5

Semester	Fachwissenschaft	Fachdidaktik
1	Programmieren 1	Didaktik der Informatik
2	Programmieren 2 oder Modellierung oder Hardware	
3 4		Planung von Lernprozessen*
5 6	Programmierprakt.	Projektarbeit*
7	Prüfungsemester	



# Lehramt Informatik

Informationen zu den Lehramtsstudiengängen Informatik

### Ansprechpartner

Studienberatung Lehramt Informatik  
Prof. Dr. Jürgen Poloczek  
Tel.: 069/79828241  
E-mail: juergen.poloczek@auge.de  
www.informatik.uni-frankfurt.de/~poloczek

Akademie für Bildungsforschung und  
Lehrerbildung  
www.abl.uni-frankfurt.de

Zentrale Studienberatung  
<http://www2.uni-frankfurt.de/36735485/zsb>  
[ssc@uni-frankfurt.de](mailto:ssc@uni-frankfurt.de)

<http://www.informatik.uni-frankfurt.de>  
<http://www.idmi.uni-frankfurt.de/>

### Impressum:

Inhalt und Texte: Institut für Informatik, Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik  
V.i.S.d.P.: Der Geschäftsführende Direktor des Instituts für Informatik, Prof. Dr. Hedrich, Fachbereich Informatik und Mathematik, Robert-Mayer-Straße 11-15, 60325 Frankfurt



**Haben Sie Interesse an Informatik und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen?**

**Haben Sie Interesse an einem modernen und dynamischen Schulfach, das Ihnen auch Gestaltungsspielräume bieten kann?**

**Dann sind Sie hier richtig!**

Der Fachbereich bietet Lehramtsstudiengänge (Lehramt an Gymnasien, Haupt- und Realschulen sowie Förderschulen) für das Unterrichtsfach Informatik an. In diesen werden den Studierenden die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für eine erfolgreiche Lehrtätigkeit vermittelt.

Das Lehramtsstudium im Studienfach Informatik sollte im Wintersemester aufgenommen werden. Den Abschluss bildet (zusammen mit einem weiteren Fach und den Grundwissenschaften) das 1. Staatsexamen.

Die Regelstudienzeit beträgt für das Lehramt an Gymnasien und das an Förderschulen neun Semester. Für das Lehramt an Haupt- und Realschulen beträgt sie 7 Semester (jeweils inkl. eines Prüfungssemesters).



Dass ein Informatik-Lehramtsstudium eine spannende Sache ist, bestätigt auch Studentin Bianca Monetta: „Ich studiere jetzt im 7. Semester Informatik auf Lehramt an Gymnasien und bin noch immer mit großer Freude und Elan dabei. Ich selbst hatte in der Schule nie Informatik, was ich immer

sehr schade fand, da uns Schülern immer vermittelt wurde, dass ‚Informatik‘ aus Word und Excel besteht. Umso wichtiger finde ich es, dass die Schulkinder heutzutage die Möglichkeit haben, Informatik zu wählen und richtig kennen zu lernen. Ich habe mich trotz 1,5 Stunden Fahrtzeit für die Goethe-Uni entschieden, da mich das Studienangebot und die hohe Frauenquote im Fach Informatik überzeugt haben. Bisher habe ich die Studienwahl keinen einzigen Moment bereut da wir Lehramtsstudierenden neben den immer neuen und beeindruckenden fachlichen Themen, auch praktisch und didaktisch gut auf den späteren Einsatz an der Schule vorbereitet werden.“

Die Lehramtsstudiengänge für Gymnasien, Haupt- und Realschulen sowie für Förderschulen bieten die Perspektive, Informatik in der Schule zu unterrichten.

Das Studium beinhaltet fachwissenschaftliche Anteile, u.a.:

- Einführung in die Programmierung
- Datenstrukturen und Algorithmen
- Hardwarearchitekturen und Rechensysteme
- Programmierpraktikum

Das Lehren von Informatik wird in den fachdidaktischen Veranstaltungen studiert, die u.a. umfassen:

- Projektarbeit im Informatikunterricht
- Programmiersprachen im Informatikunterricht
- Planung von Lernprozessen im Informatikunterricht
- Technikreflexion im Informatikunterricht

Der Studienabschluss, das 1. Staatsexamen, berechtigt zur Aufnahme des Referendariats, welches mit dem 2. Staatsexamen beendet wird.

